

Freitag den 5. Oktober 1860.

Præsentes:

Die Herren:

Professor Ranke,

Professor Lappenberg,

Professor Waitz,

" Bluntschli,

" Löher,

" Cornelius,

Bibliothekar Föringer,

Professor Wegele,

Ob. Rmt. Ruff Stälin,

Professor Hegel,

Ob. Rmt. Pertz,

Oberst von Sprenger,

Der Amtszinsnehmer.

Herr Professor Giesebrecht ist wegen Dm. weßlein abwesend.

Herr Professor Bluntschli beruft die über die Sammlung der Preussischen Kunstpreise, wörter. Aufsatz: Die Commission beantragt, daß die Herren Bluntschli und Maurer definitiv mit der Leitung der Antikensammlung zu beauftragen sind.

Die Commission genehmigt die f. vorläufig erfolgte Aufstellung von 700 fl. Honorar an die Herren Graf und Dietrich. Die beantragten gleichen Betrag von 700 fl. für das kommende Jahr 1860/61. Herr Bluntschli gibt an, daß die Sammlung der Preussischen zum größten Theile vollständig, die Erweiterung und Ergänzung nachstehend im Laufe von zwei Jahren zu vollenden sei.

Herr Lappenberg beruft über die Sammlung der Goldblätter des Herrn von Siliencron.

Aufsatz: Der Titel der Sammlung soll lauten: Historische Gesetze und Urkunden, die Urkunden sind 2 der Kommission vorgelegt angenommen. Der gleiche Betrag 3-4-5-6-7 Betrag von 1000 fl. pro 1860/61.

Herr Lappenberg beruft, über den Antrag eine Sammlung möglicher und möglicher Gesetze des Herrn v. Siliencron zu sammeln. Die Commission beschließt, die Antikensammlung